

Jun. Prof. Dr. Sarah Kirchberger, Prof. Dr. Gabriele Vogt

57–201: Landeskunde Ostasiens [OA–E3]

DI 12 – 14 Uhr, ESA-M, Beginn: 13.10.2015

Die Vorlesung richtet sich als Pflichtkurs an Studierende des Internationalen Bachelor-Studiengangs Ostasien in den ersten beiden Fachsemestern. Es werden grundlegende Kenntnisse zu Geographie, Geschichte, Geistesgeschichte, Sprache, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Ostasiens vermittelt. Ebenso stehen ausgewählte Schwerpunktthemen wie z.B. Städte, Ökologie, Identität, Migration, Gender, Medien und Freizeit im Fokus. Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme am Unterricht und das Bestehen der Abschlussklausur.

Prof. Dr. Gabriele Vogt

57–116: Politik in Japan [OA–V3]

MO 14–16 Uhr, ESA-O 120, Beginn 12.10.2015

Dieses Seminar bietet eine Einführung in das politische System Japans ebenso wie in einzelne Politikfelder. Zunächst sollen die grundlegenden Charakteristika des politischen Systems und aktuelle Reformen der politischen Strukturen erarbeitet werden. Im Zentrum stehen dabei Fragen nach den Prozessen und Akteuren der japanischen Politik ebenso wie nach den Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. Darauf aufbauend wenden wir uns im weiteren Verlauf des Seminars einzelnen Politikfeldern zu. Anhand aktueller Entwicklungen z.B. in der Sozial- und Familienpolitik sowie der Außen- und Sicherheitspolitik etc. werden politische Mechanismen analysiert und die Frage nach der gesellschaftlichen Bedeutung politischer Strukturen und politischer Inhalte diskutiert.

Grundlagenliteratur für das Seminar:

Gaunders, Alisa (Hg., 2011): *The Routledge Handbook of Japanese Politics*. London und New York, NY: Routledge.

Hayes, Louis D. (2009): *Introduction to Japanese Politics*. Armonk, NY und London: M. E. Sharpe.

Prof. Dr. Gabriele Vogt

57–120: Japan in International Relations [OA–JAP2]

DI 14–16 Uhr, ESA-O 120, Beginn 13.10.2015

The events of the summer of 2015 stand symbolic for Japan's quest for its identity in international relations. While Prime Minister Abe has been pushing for comprehensive legal reforms that pave the way for a so-called 'normalization' of Japan's international political standing, thousands of citizens in front of the parliament building have repeatedly been demonstrating for upholding Japan's pacifist standing in international relations. This seminar takes issue with these current events and studies them in the light of major trends and milestones in the post-war evolution of Japan's international relations. Issues that will be touched upon include: the Japan–US alliance, Okinawa, 9/11 and world politics, Japan and Asian regionalization, Japan's historical revisionism, and cultural diplomacy.

Basic Reading:

Hook, Glenn D. (2011): *Japan's International Relations. Politics, economics and security*. London: Routledge.

Prof. Dr. Gabriele Vogt

57–124: Japan and Social Science Research

MI 12–14 Uhr, ESA-O 108 Beginn: 14.10.2015

Diese Veranstaltung bietet ein Forum zur Diskussion von in Bearbeitung befindlichen Promotionsprojekten und fortgeschrittenen Masterabschlussarbeiten. Darüber hinaus wird durch die gemeinsame Lektüre von (und Kritik an) einschlägigen Aufsätzen sozialwissenschaftlicher Japanforschung das Bewusstsein geschärft für die Entwicklung von Argumentationssträngen in wissenschaftlichen Publikationen sowie das Zusammenspiel von Theorie, Methode und Fallstudie. Ein weiterer fester Bestandteil des Kolloquiums sind Gastvorträge der „Großen im Feld“ sowie verschiedene Schwerpunktthemen zu den handwerklichen Aspekten der sozialwissenschaftlichen Japanforschung – etwa gezielte Recherche in Datenbanken, Kniffs zur Feldforschung in Japan und Wege zur ersten Publikation. Teilnahme nur nach persönlichem Vorgespräch. Arbeitssprachen sind Deutsch, Englisch und Japanisch.

Prof. Dr. Steffen Döll, Prof. Dr. Jörg B. Quenzer & Prof. Dr. Gabriele Vogt

57–118:

S: Kolloquium im Abschlussmodul [OA–V7]

Termine:

MO, 26.10.2015, 16–18 Uhr, ESA-H; FR, 27.11.2015, 10–13 Uhr, Rm. wird noch angekündigt

In dieser Veranstaltung sollen in der Bearbeitung befindliche Bachelorarbeiten vorgestellt werden. Angesprochen werden dabei auch Fragen wie Materialsuche, Ausarbeitung, Präsentation. Darüber hinaus wird ein Schwerpunkt methodischen Fragen der Erarbeitung gewidmet sein.

Prof. Dr. Steffen Döll, Prof. Dr. Jörg B. Quenzer & Prof. Dr. Gabriele Vogt

57–121 / 57–122:

Forschungsansätze der internationalen Ostasienwissenschaften B [OA–IMA] / Kolloquium Master Abschlussmodul [OA–JAP3]

Termine:

MO, 26.10.2015, 16–18 Uhr, ESA-H; FR, 15.01.2015, 12–16 Uhr, ESA-Ost 120

Im Zentrum der Veranstaltung stehen Vorstellung und Diskussion bereits in der Bearbeitung befindlicher oder geplanter Master- und Magisterarbeiten. Angesprochen werden auch die Fragen Themenfindung, Materialsuche, Ausarbeitung und Präsentation. Darüber hinaus wird ein Schwerpunkt der gezielten Materialrecherche sowie den methodischen Fragen der Erarbeitung eines Forschungsthemas gewidmet sein.

-- 1 --

SLV: Schriftsprache A

[OA-A3] / LP 3

2st. Mo 14–16, ESA O, Rm 121, Beginn: 12.10.2015

Der erste Teil der auf zwei Semester angelegten Einführung in die japanische Schriftsprache vermittelt die grammatischen und satzanalytischen Grundlagen für die Arbeit mit komplexen zeitgenössischen und historischen Texten. Ergänzt wird die Einführung durch eine Erweiterung des "handwerklichen" Wissens sowie praktische Übungen mit Lexika, Handbüchern, Internetquellen, Editionen und anderem.

Kursbegleitende Materialien werden in dem Raum "Japanische Schriftsprache" in AGORA bereitgestellt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig dort an.

Den Abschluß des Kurses bildet eine Klausur.

Der Kurs wird durch ein Tutorium begleitet (Hr. Lennart Fuhse, Do 18-19.30, Rm 121, Beginn: 15.10.15).

-- 2 --

S: Frage und Antwort im Traum. Das *Muchū mondō-shū* des Musō Soseki als Einführungstext in den Buddhismus

[JAP 1] / LP 6

2st. Di 16-18, ESA O, Rm 120, Beginn: 13.10.2015

Das im Jahre 1342 fertiggestellte *Muchū mondō-shū* gibt sich als Niederschrift der Antworten des Zen-Meisters Musō Soseki (1275-1351) auf die Fragen seines Schülers, des Ashikaga Tadayoshi (1306-1352), zu den Grundlagen der buddhistischen Lehre und Übung. Behandelt wird in eigenständiger, mitunter ungewöhnlicher Art und Weise eine große Bandbreite an Themen: von Fragen zur moralischen Angemessenheit alltäglicher Verhaltensweisen bis hin zu Erörterungen der singulären Stellung, die dem Zen-Buddhismus im Gesamtkomplex der buddhistischen Tradition zukommt. Dabei sind die Erläuterungen des Musō zwar leicht verständlich, führen jedoch mitten hinein in die doktrinären Untiefen und Widersprüchlichkeiten des buddhistischen Heilsweges.

Der Kurs versteht sich als Lektüreseminar, das sich vornehmlich mit dem Originaltext und seinen gegenwartsjapanischen Kommentierungen auseinandersetzt. Fortgeschrittene Sprachkenntnisse werden daher vorausgesetzt, spezielles buddhologisches Vorwissen hingegen nicht.

-- 3 --

S: Buddhist Monasticism (Topics in Buddhist Studies)

[BS 1] / 6 CP

2 hours/week, Wednesday, 12.15-1.45 pm, room no. AT1 128, start: 14.10.2015

Ever since the Buddha's pessimistic analysis of human existence on the one hand and his rejection of radical asceticism on the other, the question of how congregations of Buddhist believers should organize their social life played a central role in the formation of their identities. The orientation towards the Three Jewels of Buddha, *dharma* (teachings), and *sangha* (the community) meant an ongoing negotiation of how ordained practitioners

related to lay people and what role monastic institutions played for their respective society in total.

The seminar will address the history of the Buddhist monastery in institutional, architectural, and organizational terms as well as general and comparative questions on what it means to leave one's home and enter spiritual service in a rigid religious community.

-- 4 --

VL: Eine Einführung in die ostasiatische Geistesgeschichte

[Wahlbereich] / LP 3

2st. Mo 18-20, Hörsaal ESA-B, Beginn: 12.10.2015

Die "kulturelle Ökumene" (F. Reiter) Ostasiens basiert zum Einen auf der chinesischen Schrift; zum anderen auf der weiten Verbreitung der drei großen Wissenssysteme von Buddhismus, Daoismus und Konfuzianismus. Die Vorlesung unternimmt neben einer systematischen Einführung in Grundbegriffe und zentrale Fragestellungen (bzw. Antwortversuche) dieser Traditionen eine Nachzeichnung ihrer historischen Entstehung und Entwicklung sowie ihrer Überlieferung nach und Adaption in Korea und vor allem Japan. Sie wendet sich an Interessierte aus allen Fachgebieten und Semestern; es werden keinerlei Vorkenntnisse erwartet.

-- 5 --

[zusammen mit Prof. Dr. Gabi Vogt]

Kolloquium BA 5/7, MA 1, MA 3

Vincent Lesch, M.A.

57-117 Ü: Politik in Japan

Montags 16–18 Uhr, 2-stündig, Raum ESA-O 120

Beginn: 12.10.2015

Einordnung: gehört zum **Pflichtmodul OA-V3**, 4 LP.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

In diesem Kurs werden japanische Texte zu Politik in Japan gelesen und übersetzt. Diese Textarbeit gibt den Studierenden das sprachliche Handwerkszeug und Kernvokabular für die Analyse japanischer Quellen für die Hausarbeit in der Veranstaltung **57-116 Politik in Japan [OA-V3] (Prof. Dr. Gabriele Vogt)**. Neben der Textarbeit stehen auch inhaltliche Vor- und Nachbereitung sowie Vertiefung der Themen im Vordergrund, die im Modul Politik in Japan besprochen werden.

Der Kurs schließt mit einer Klausur (60 Minuten) ab.

57-115 Übung: Literatur und Medien [OA-V2]

Berenice Möller, M.A.

Dieser Kurs behandelt epochentypische, themen- und gattungsrelevante Texte zum Bereich „Literatur und Medien“ mit dem Schwerpunkt Kunst. Jede Woche ist ein Textabschnitt zu Hause vorzubereiten, den wir nachfolgend gemeinsam in der Sitzung besprechen.

Weiterhin werden Methoden und theoretische Probleme thematisiert, die helfen, sich mit Phänomenen aus dem Bereich Literatur zu beschäftigen. Ergänzend soll auch realienkundliches Wissen erarbeitet werden.

Textabschnitte werden ab Mitte Oktober im AGORA-Raum „Übung Literatur und Medien WiSe15/16“ zu finden sein. Bitte bringen Sie für die 1. Sitzung die erste Seite des zu lesenden Textes mit.

Voraussetzung für die Teilnahme: Bestandenes Modul „Schriftsprache“, Teilnahme am Seminar „Literatur und Medien“.

Leistungen: Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung (zu Hause erstellte, fertige Übersetzung; kleine Rechercheaufgaben), Klausur (60 Min).

WiSe 15/15

Nadine Burgschweiger-Rieck, M.A.

57-129

Seminar: Grundzüge der japanischen Wirtschaft I: Wirtschaftsgeschichte und makroökonomische Zusammenhänge (Seminar)

Das Seminar hat zum Ziel, ein solides Fundament für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen in Japan zu schaffen. Dieser erste Abschnitt der zweiteiligen Veranstaltung bietet einen Einblick in die japanische Wirtschaftsgeschichte sowie in grundlegende Marktmechanismen und -strukturen. Neben den wichtigsten theoretischen Konzepten und Ansätzen in der Makroökonomie steht dabei zunächst insbesondere die Rolle des japanischen Staates als Wirtschaftsakteur im Fokus. Im Rahmen des Kurses soll auch der Umgang mit einschlägigen Statistiken eingeübt und gefestigt werden. Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme die Übernahme eines kurzen Impulsreferates zu einem selbst gewählten Themenbereich im Rahmen des Seminarplans.

57-130

Lektüreübung: Aktuelle Entwicklungen in der japanischen Außenwirtschaft

In dieser Lektüreübung wollen wir uns gemeinsam japanische Primär- und Sekundärquellen zu den wesentlichen Determinanten und aktuellen Entwicklungen der japanischen Außenwirtschaftspolitik erschließen. Diese sollen dann anschließend vor dem Hintergrund der entsprechenden theoretischen Diskurse erörtert werden. Insofern dient die Lektüreübung nicht nur zum Kennenlernen und Festigen des außenwirtschaftlichen Fachvokabulars, sondern auch dazu, inhaltliche Grundkenntnisse über das Themenfeld zu erarbeiten.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie eine entsprechende Vor- und Nachbereitung. Daneben wird erwartet, dass die Teilnehmer im Laufe des Semesters ein oder zwei kleinere Rechercheaufträge erfüllen und kurz vorstellen. Der Einstiegstext wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Kommentare Wintersemester 2015/16 zu Sprachkursen (Hauptfach) der Abteilung für Sprache und Kultur Japans

57.101 SK: Japanisch I

10st.,

Mo 8-10 (Gruppe A) Rm 120, 10-12 (Gruppe B) Rm 120,

Di 16-18 (Gruppe A und B) Rm 222,

Mi 8-10 (Gruppe A) Rm 120, 10-12 (Gruppe B) Rm 120,

Do 14-16 (Gruppe A und B) Rm 121

Fr 8-10 (Gruppe A und B) Rm120

Beginn 12.10.2015

Der Kurs besteht aus Übungen (Mo. Sugihara, Di. Awata, Mi.+Do. Miwa) und Grammatikunterricht (Fr. Bonn) und zielt auf das Erlernen der Grundgrammatik und deren Anwendungen. Mit Hilfe von Medien wie CDs, Videos und Internet werden alle vier Fertigkeiten möglichst gleichmäßig gefördert.

Aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht) und Vor- und Nachbereitung sind die Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur und somit für den Erwerb von Leistungspunkten.

Zu erwerbende Lehrbücher:

1. Minna no nihongo shokyû I 2. Ausgabe! (3A Corporation, ISBN 978-4-88319-603-6)

2. Minna no nihongo shokyû I Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen

2. Ausgabe! (3A Corporation ISBN978-4-88319-639-5)

Bitte um Beachtung: Der Kanji-Kurs für das 1. Sem. (Sugihara / Kurs-Nr. 57.102) im Wahlbereich ist als Begleitveranstaltung zu diesem Kurs dringend empfohlen!!

57.102 Ü: Japanisch Kanji-Kurs für 1.Semester

2st.,

Di 10-12 Rm 120(Sugihara),

Beginn: 13.10.15

Dieser Kurs dient als Begleitveranstaltung zum Kurs Japanisch I und richtet sich an Hauptfach-Studierende im 1. Semester Japanologie. Die Teilnahme anderer Studierender ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Anhand der selbst entwickelten Lernmaterialien werden pro Woche ca. 20 Schriftzeichen zusammen mit den daraus gebildeten Vokabeln gelernt.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung.

57.103 SK: Japanisch III

10st.,

Mo 10-12 (Gruppe A) Raum 108, 12-14 (Gruppe B) Rm 121,

Di 12-14 (Gruppe A+B) Rm 222,

Mi 8-10 (Gruppe B) Rm 222, 10-12(Gruppe A) Raum 209,

Do 10-12 (Gruppe A und B) Raum 120,

Fr 10-12 (Gruppe A und B) Rm120

Beginn: 13.10.2015

Der Kurs besteht aus Übungen (Mo.+Di. Miwa, Mi.+Do. Sugihara) und Grammatikunterricht (Fr. Bonn) und zielt auf die Erweiterung und Vertiefung der in der Grundstufe erworbenen

Japanisch-Kenntnisse. Mit Hilfe von Medien wie CDs, Internet usw. werden alle vier Grundfertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen) möglichst gleichmäßig gefördert. Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung.

Zu erwerbendes Lehrbuch:

Jôkyû e no tobira (Kuroshio Publishers ISBN: 978-4-87424-447-0 C0081)

Jôkyû e no tobira: Grammar Power - Exercises for Mastery (Kuroshio Publishers ISBN: 978-4-87424-570-5 C0081)

Jôkyû e no tobira: Power Up Your KANJI (Kuroshio Publishers ISBN: 978-4-87424-487-6 C0081)

57.104 Ü: Japanisch V A1 (für 5.Sem.)

57.105 Ü: Japanisch V A2 (für 5.Sem.)

10st.,

Di 18-20 Rm 121 (Miwa),

Do 14-16 Rm 120 (Sugihara),

Beginn: 13.10.2015

Der Kurs zielt auf die Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Japanisch-Kenntnisse. Mit Hilfe von Medien wie CDs, Internet usw. werden alle vier Grundfertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen) möglichst gleichmäßig gefördert. Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung.

Zu erwerbendes Lehrbuch:

Jôkyû e no tobira (Kuroshio Publishers ISBN: 978-4-87424-447-0 C0081)

Jôkyû e no tobira: Grammar Power - Exercises for Mastery (Kuroshio Publishers ISBN: 978-4-87424-570-5 C0081)

Jôkyû e no tobira: Power Up Your KANJI (Kuroshio Publishers ISBN: 978-4-87424-487-6 C0081)

57.106 Ü: Japanisch V Lektüre (Japanisch Literatur ab 7.Sem.)

2st.,

Di 12-14 Rm 124 (Sugihara),

Beginn: 13.10.15

Durch Lektüre eines Originaltextes und anschließende Diskussion wird angestrebt, sich über das Verstehen von Vokabeln und Satzstruktur hinaus tiefergehend mit der modernen japanischen Literatur auseinander zu setzen. Der zu behandelnde Text wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Der Unterricht wird in einer seminarähnlichen Form gestaltet.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung.

Unterrichtssprache: Japanisch

57-107 Ü: Japanisch V (ab 7. Sem.) : Lesen und Schreiben: Aktuelle Zeitschriften

2st.,

Do 12–14 Rm 122 (Miwa),

Beginn: 15.10.15

In dieser Übung werden die Artikel über verschiedene Bereiche in der japanischen Zeitschriften oder Zeitungen gelesen und anschließend darüber miteinander diskutiert und schriftlich gearbeitet. Der zu behandelnde Text wird in der ersten Stunde vorgestellt.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind regelmäßige

Anwesenheit, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung.

Unterrichtssprache: Japanisch

57-108 SK:Japanisch für NF und IBO/Korea I (OA-E9)

Nobuko Awata

Der Kurs erzielt das Erlernen der Grundgrammatik und deren Anwendungen. Mit Hilfe von Medien wie CDs, Videos und Internet werden alle vier Fertigkeiten möglichst gleichmäßig gefördert.

Aktive Teilnahme (Anwesenheitspflicht) und Vor- und Nachbereitung sind die Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten.

Zu erwerbende Lehrbücher:

1. Minna no nihongo shokyû 1: Second Edition (3A Corporation, ISBN978-4-88319-603-6)

2. Minna no nihongo shokyû 1 : Second Edition (Übersetzungen und grammatikalische Erklärungen

(3A Corporation ISBN978-4-88319-639-5)

Kommentierung der Lehrveranstaltung im WiSe 2015/16

Takeshi Yamamori

LV 57-110 Einführung in Hentaigana mit kalligraphischen Übungen

Zeit : Mi. 18.00 – 19.30 (erste 3 Sitzungen 18.00 – 20.00), Ort : ESA 1 Flügel Ost, Raum 120

Zielgruppe : Alle Interessierten; wg. vormoderner Materialien jedoch möglichst mit Bungo-Schein.

Beginn : 21.10.2014

Die Standardisierung der japanischen Schreibschriften zog sich über Jahrhunderte hin. Die heute übliche Hiragana-Schrift etwa konnte sich erst Anfang des 20. Jahrhunderts voll durchsetzen. In der Edo-Zeit noch existierten davon zahlreiche Varianten, *Edogana* bzw. *Hentaigana* genannt, die sich von den heutigen *Hiragana* unterscheiden und extra gelernt werden müssen. Mit Hentaigana wurden nicht nur die aufregenden Romane der Edozeit selbst gedruckt, lange Zeit wurden auch die klassischen Schriften handschriftlich in wunderschönen Hentaigana kopiert. Insofern ist die Kenntnis der Hentaigana insbesondere auch für kalligraphisch Interessierte unverzichtbar. Im Alltag finden die Hentaigana auch heute noch Verwendung für Ladenschilder und die Beschriftung von Einwickelpapier für traditionelle japanische Produkte.

Wir lernen zunächst anhand von Wörterbüchern kennen, welche Varianten der *Hentai no kana* es gibt.

Dann schreiben wir mit einem Pinsel oder mit einem weichen Bleistift die Zeichen nach. In diesem Semester sind als Textbücher u.a. vorgesehen : ein Grundschulbuch 小学讀本 *Shogaku tokuhon* vom Anfang der Meiji-Zeit, das spät-Edo-zeitliche 図画百鬼夜行 *Zuga hyakki yagyô* (Illustr. Pan-Demonium) sowie handschriftliche aus der Heianzeit stammende Kopien der berühmten Lyrikanthologie 古今和歌集 *Kokinwakashû* . - **Materialkostenbeitrag für Bokueki (Tusche) und Papier : € 1,50**

Regelmäßige Teilnahme, Erlernen der wichtigsten Hentaigana-Silbenschriftzeichen (ermittelt durch kleine Tests) sowie Bearbeitung und Präsentation von handschriftlichen Kopien aus der Edozeit sind Voraussetzung für Vergabe der Creditpunkte. Die ersten 3 Sitzungen enden jeweils um 20.00 Uhr.

Bitte beachten: der Kurs beginnt am 21. Oktober

Eva Kaminski

Japanische Kunst und ihre literarische Hintergründe

Blockseminar

Japanische Kunst bietet eine Fülle von Beispielen, **in denen** sich die literarischen Texte in den Kunstgegenständen widerspiegeln. Einerseits sind das sofort erkennbare Darstellungen eines literarischen Werkes, andererseits aber auch indirekte Bezüge auf literarische Quellen, die man anhand von dargestellten Personen bzw. Ornamente mit symbolischem Inhalt erkennen kann.

Das Seminar verbindet Themen aus dem Bereich der Kunstgeschichte und Literatur. Es soll ein Überblick über die wichtigsten Beispiele der japanischen Kunst geben, die literarische Hintergründe erkennen lassen. Sie werden chronologisch im breiten kunstgeschichtlichen Kontext behandelt wobei im Mittelpunkt die Bildrollen (*emaki*), Kalligraphie, Stellschirme (*byôbu*), Holzschnitte (*ukiyo-e*, *surimono*) sowie japanisches Kunsthandwerk (vor allem Lack und Keramik), stehen. Bei den jeweiligen Kunstgattungen werden wir ihren historischen Hintergrund, technische Aspekte ihrer Entstehung, ihre charakteristische Merkmale und die ästhetischen Besonderheiten, besprechen.

Die Voraussetzung für einen Schein sind Anwesenheit, die Übernahme eines Referats und seine schriftliche Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit. Bei der ersten Sitzung des Seminars werden die Referatsthemen vergeben.

